FÜRTHER JUGEND RAT Stadt Fürth

BA1

Beschluss

Der Fürther Jugendrat – Plenum – hat auf seiner Sitzung vom 30. April 2026 beschlossen:

Initiator*innen: Ausschuss für Mobilität und Umwelt (dort beschlossen am: 12.04.2026)

Verfahrensvorschlag: Abstimmung (Angenommen)

Titel: **U-Bahn Erweiterung in Fürth**

Beschlussformel

```
Der Fürther Jugendrat beantragt die Erstellung einer Nutzen-Kosten-Analyse zur
Prüfung einer Verlängerung der U-Bahn-Linie U1 nach Burgfarrnbach und/oder
Oberfürberg.
```

Gründe:

Eine Verlängerung der U1 könnte:

- die Erreichbarkeit dieser Stadtteile deutlich verbessern,

- den motorisierten Individualverkehr reduzieren und damit zur klimafreundlichen Stadtentwicklung beitragen,

- die Anfahrtswege der Berufspendler aus Emskirchen, Langenzenn, Neustadt (Aisch) in den Fürther Westen verkürzen und damit zur Entlastung bestehender Verkehrsachsen beitragen,

- sowie die Attraktivität Fürths mit seinen Vororten als Wohn- und Wirtschaftsstandort steigern.

Die Erweiterung der U1 würde insbesondere Jugendlichen zugutekommen, da diese unabhängiger mobil wären. Der Schulweg würde sich für Schülerinnen und Schüler der Vororte deutlich verbessern während

Elterntaxis vermieden werden können. Auch die Erreichbarkeit von Sportvereinen, Bibliotheken und anderen Treffpunkten von Jugendlichen würde damit verbessert werden, der Zusammenhalt gestärkt und damit sozialer Segregation in Fürth entgegenwirkt werden.

Eine klimafreundliche Mobilität bedeutet außerdem die Zukunftsfähigkeit der Stadt Fürth – etwas wovon besonders die junge Generation und Menschen in Zukunft profitieren.

Für die Realisierung von U-Bahn-Projekten ist eine positive Nutzen-Kosten-Bewertung Voraussetzung für eine mögliche Förderung durch Bund und Land. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass die Stadt Nürnberg kürzlich eine Nutzen-Kosten-Analyse für die Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 nach Eibach in Auftrag gegeben hat, welche mit einem Wert von 1,14 positiv bewertet wurde. Dies zeigt, dass entsprechende Projekte in der Region grundsätzlich realisierbar und förderfähig sein können. Die beantragte Nutzen-Kosten-Analyse soll klären, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Verlängerung der U1 in Fürth wirtschaftlich und verkehrlich sinnvoll ist. Ziel ist es, eine belastbare Datengrundlage zu erhalten, auf deren Basis der Stadtrat über das weitere Vorgehen hinsichtlich einer möglichen U-Bahn-Verlängerung entscheiden kann.